

## ***Wedeler „Küstenjungs“ landen in Limburg auf dem Siegereppchen***

Heiße Reifen, dröhnende Motoren und jede Menge Öl- und Benzingeruch gab es Anfang April beim Mitteldeutschen GdP-Kart-Cup auf einer der größten Indoor-Kartbahnen Deutschlands zu erleben.

46 Teams aus dem gesamten Bundesgebiet waren dazu mit ihren mehr als 210 Fahrern (!) in den „X-Kart-Center“ nach Limburg / Lahn (Hessen) gereist, um auf der über 1000 Meter langen Rennstrecke in zwei Rennphasen à 23 Teams in den Wettkampf zu treten.

„Eine wirklich beeindruckende Zahl“, so Stefan Behrendt (Teamchef der Wedeler „Küstenjungs“), der es sich wieder einmal nicht nehmen ließ, mit seinen Schützlingen an dem beliebten Event teilzunehmen.

Da einige der Teammitglieder auf Grund von Krankheit oder anderweitigen Terminen kurzfristig absagen mussten, fuhr Behrendt bereits am Vortag der Veranstaltung mit dem Kollegen Lennart Jakubzig allein nach Limburg, um dort die Fahne Schleswig-Holsteins hochzuhalten.



Nach dem Einchecken im Hotel wurde zunächst die wohl beste Gaststätte Limburgs, das „Schnitzels“, aufgesucht, um gut gestärkt zu einer ersten Trainingseinheit zu starten (10 Minuten Qualifying, 40 Minuten Rennen). Recht zufrieden mit dem hier erzielten Ergebnis ging es dann zurück in die auserwählte Unterkunft.

Am nächsten Morgen traf man dann bereits um 8 Uhr an der Kartbahn ein, ehe es nach dem Check-In in ein spannendes, einstündiges Qualifying ging.

Das Starterfeld lag in den ersten Plätzen sehr dicht beisammen. Die Poleposition hatte eine Zeit von 1.05.307, die Küstenjungs erreichten den 5. Startplatz mit einer Zeit von 1.05.888. Und damit einen guten Ausgangspunkt für ein spannendes 3-Stunden-Rennen, welches um 11 Uhr eingeläutet wurde.

Da Behrendt und Jakubzig hier die einzigen Fahrer im Team der „Küstenjungs“ waren und bei diesem Rennen fünf Boxenstopps / Fahrerwechsel vorgeschrieben waren, kam auf jeden von ihnen eine Fahrzeit von drei mal 30 Minuten zu.

Doch: Alle großen Anstrengungen sollten sich am Ende für die Wedeler auszahlen, die zum Schluss des Rennens einen hervorragenden 3. Platz erreichten!

Gleich hinter dem Zweitplatzierten Team „KRT Blaulicht Gießen by GdP“ und dem Sieger „Police Academy“.

Der Vorsprung vor dem viertplatzierten Team „KRT Blaulicht Gießen by BOB“ betrug eine ganze Runde, während sich der Rückstand auf Platz 2 nur auf ca. 40 Sekunden belief. Und das nach drei langen Rennstunden.

„Wie wir gehört haben, sollen noch dieses Jahr die Vorentscheidungen für den `Deutschen-GdP-Kartcup 2012` ausgetragen werden, bei dem die schnellsten Mannschaften aus mehreren Ausscheidungsrennen ermittelt werden. Diese fahren dann um den ersten bundesdeutschen Titel. Wir freuen uns jetzt schon darauf, auch an diesem Event teilzunehmen“, so Behrendt. Bevor er abschließend noch einmal die „Junge Gruppe“ der GdP-Hessen, und damit die Organisatoren des Mitteldeutschen GdP-Kart-Cup in Limburg lobte.

„Toni Pedron hat zusammen mit dem GdP-Mitglied & Rennkoordinator Stephan Opitz von Hunter Racing ([www.hunter-racing.de](http://www.hunter-racing.de)) wieder ganze Arbeit geleistet“, war sich der Teamchef aus dem nördlichsten Bundesland sicher.